

Nach dem Film

AUFGABE 1: DIE HANDLUNG DES FILMS NACHVOLLZIEHEN

1) Figuren:

Welche dieser Adjektive beschreiben die Frauen im Film am besten?

Schlage zuerst dir unbekannte Wörter nach.

Suche dir dann mindestens drei aus, um die Frauen zu beschreiben. Du kannst auch eigene Adjektive verwenden.

(un)berechenbar - aufbrausend - stolz - stark - manipulativ - selbstbewusst - mutig - launisch - unsicher - verzweifelt - (un)beliebt - flexibel - treu - hilfsbereit - verängstigt - hilflos - brutal - dominant - gewissenhaft - fordernd - schön - verletzlich - (un)kompliziert - schlau - weise - ehrgeizig - arm - temperamentvoll - (un)vorsichtig - (un)kritisch

2) Den Inhalt erschließen:

a) Kreuze an, ob die folgenden Aussagen aus dem Film wahr oder falsch sind.

Aussage	Wahr	Falsch
In den 1960ern und 1970ern war es in Deutschland ungewöhnlich, dass Mädchen Mathe studiert haben.		
Die Friedensbewegung 1979 war gegen die Aufrüstung des Westens.		
Früher gingen Frauen arbeiten und Männer kümmerten um den Haushalt und die Kinder.		
In der Regierung von Konrad Adenauer sollte es zuerst keine Frau geben.		
Hildegard Hamm-Brücher trat für andere Frauen ein.		
Christa Nickels Vater war kein Soldat bei der SS.		
Rita Süßmuth war Bundestagspräsidentin.		
Helmut Kohl sprach fließend Französisch und Englisch.		
Die Frage nach Familie und Beruf wird öfter Frauen als Männern gestellt.		

b) Kreuze die richtige Antwort an:

Anette Schwarzhaupt war die erste _____.	
Familienministerin	
Innenministerin	

Wirtschaftsministerin	
-----------------------	--

Bei den Grünen wurde 1984 ein Fraktionsvorsitz aus _____ Frauen gewählt.	
Vier	
Fünf	
Sechs	

Frauen durften in Deutschland zum ersten Mal im Jahr _____ wählen.	
1871	
1918	
1949	

Die _____ wollte die Gleichberechtigung von Mann und Frau im Lebensalltag bis 2000 erreichen.	
CDU	
SPD	
Grünen	

c) Verbinde die Satzteile zu sinnvollen Aussagen.

- 1) Marie-Elisabeth Lüders findet Frauen in der Politik wichtig,...
- 2) Christa Nickels fand die Wehrmachtsausstellung wichtig,....
- 3) Renate Schmidt sagt, dass Frauen Macht brauchen,...
- 4) In den 70er Jahren kämpften die Frauen nicht mehr alleine,...
- 5) Gerhard Schröder konnte sich zuerst nicht vorstellen,...
- 6) Eine Demokratie kann nicht nur von Männern geführt werden,...

- a) ...sondern schlossen sich zusammen.
- b) ...weil Männer sich eher streiten und Frauen sich eher versöhnen.
- c) ...um sich mit der deutschen Geschichte auseinander zu setzen.
- d) ...dass Angela Merkel Bundeskanzlerin werden kann.
- e) ...um ihre Ideen umzusetzen.
- f) ...weil die Bevölkerung zur Hälfte aus Frauen besteht.

AUFGABE 2: SEXISMUS

Die Frauen im Film sprechen oft über ihre Erfahrungen mit Sexismus.

a) Findet in Kleingruppen eine eigene Definition von Sexismus

Sprecht darüber, wie ihr selbst Sexismus definieren würdet.

Fallen euch Beispiele aus dem Film für Sexismus ein?

Fallen euch Beispiele aus eurem Alltag für Sexismus ein?

b) Vergleicht anschließend eure Definition mit den folgenden, unterschiedlichen Definitionen:

Sexismus (laut Duden)

„ • von der Vorstellung, dass ein Geschlecht dem anderen von Natur aus überlegen sei, getragene Diskriminierung, besonders von Frauen durch Männer.

• auf Sexismus (1) beruhende einzelne Äußerung, Verhaltensweise o. Ä.“

Sexismus (laut gender-glossar.de)

„bezeichnet jede Form der Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres zugeschriebenen Geschlechts, sowie die diesem Phänomen zugrunde liegende Geschlechterrollen festschreibende und hierarchisierende Ideologie. Er bezieht sich auf gesellschaftlich erwartete geschlechtsspezifische Verhaltensmuster (Geschlechterstereotype), wobei Männer eine privilegierte Position haben (Patriarchat) und deshalb primär Frauen als von Sexismus betroffen gelten. Aus sozialpsychologischer Perspektive können gleichwohl auch Männer von Sexismus betroffen sein.“

Vokabelhilfe:

Zugeschrieben: von dem Verb ‚zuschreiben‘: jemandem eine Eigenschaft zuweisen

Geschlechtsspezifisch: für ein Geschlecht spezifisch

Gleichwohl: trotzdem/dennoch

c) Schaut euch den folgenden Werbefilm für Dr. Oetker aus dem Jahr 1954 an.



Dr. Oetker Werbefilm "Wenn mans eilig hat" mit Frau Renate 1954 - YouTube

[Dr. Oetker Werbefilm "Wenn mans eilig hat" mit Frau Renate 1954 - YouTube](#)

Darin heißt es:

„Eine Frau hat zwei Lebensfragen. Was soll ich anziehen? Und was soll ich kochen?“

Warum ist diese Aussage sexistisch?

Begründe deine Antwort.

d) **Was könnt ihr im Alltag tun, um Sexismus zu verhindern?**

Findet euch in drei Gruppen zusammen und schreibt Regeln für eure Schule auf.

Gruppe 1: Wie sollen sich die Lehrer und Lehrerinnen verhalten?

Gruppe 2: Wie sollen sich die Schüler und Schülerinnen verhalten?

Gruppe 3: Wie sollen sich die Eltern verhalten?

Besprecht in jeder Gruppe folgende Fragen und macht euch Notizen:

- Wo kommt es in dieser/n Gruppe(n) zu Sexismus?
- Wie kann man damit umgehen?
- Wie kann man Sexismus in Zukunft verhindern?

Findet euch etwa nach der Hälfte der Zeit zusammen und gestaltet aus euren Erkenntnissen ein Plakat mit Regeln, wie man sich in eurer Schule verhalten soll, um Sexismus zu verhindern.

AUFGABE 3: FRAUEN IN DER GESCHICHTE

a) Schaut euch die beiden Filmsequenzen aufmerksam an.

<https://vimeo.com/446774352>

<https://vimeo.com/446774483>

Zur Sichtung der Ausschnitte „Straßennamen“ werden folgende Kennwörter benötigt:

Männliche Straßennamen: StrMaen1022

Weibliche Straßennamen: STRwei918

Beantwortet folgende Fragen in Partnerarbeit:

Welche Art von Musik ist in den beiden folgenden Sequenzen zu hören?

Im ersten Video hört man im Hintergrund Zitate. Von wem könnten sie sein?

Wie wirkt die Verbindung von Bild und Ton auf euch?

Gibt es einen Unterschied zwischen den Videos?

Tipp: Schaut euch die Orte, an denen die Schilder stehen, genau an.

b) Tragt eure Ergebnisse in der Klasse zusammen.

Diskutiert: Wird mit Frauen in der Geschichte anders umgegangen als mit Männern?

c) Geschlechtergleichheit verbessern

Arbeit in Zweiergruppen: „Geschlechtergleichheit verbessern“

Stellt euch vor, ihr seid Mitglieder des deutschen Bundestages und steht vor der Aufgabe, bis zum Jahr 2030 die Geschlechtergleichheit in Deutschland signifikant zu verbessern.

Erstellt ein Plakat:

Wie würdet ihr vorgehen?

Welche konkreten Ziele formuliert ihr?

Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

Schreibt konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Geschlechtergleichheit auf.

d) Hausaufgabe: Verfassen eines Portraits

Schreibt ein kurzes Portrait über eine der Protagonistinnen, die im Film vorkommt.
Nutzt dafür Informationen aus dem Film und recherchiert im Internet.

Gestaltet das Portrait auch mit einem oder mehreren Fotos.

Beendet das Portrait mit einer persönlichen Erklärung, warum ihr euch gerade für diese Politikerin entschieden habt.

Die Portraits könnt ihr in Absprache mit euren Lehrer*innen in der Schule aushängen.

AUFGABE 4: MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR

- a) **Waltraud Schoppe (Grüne) hielt 1983 ihre erste Rede im Bundestag. Schaut euch das Video an und beantwortet die folgenden Fragen.**

<https://vimeo.com/446774788>

Zur Sichtung des Ausschnitts „Rede Waltraud Schoppe“ wird folgendes Kennwort benötigt: WaSchopVK2728

Worum ging es in der Rede von Waltraud Schoppe?

Wie reagieren die Abgeordneten im Plenum auf die Rede?

Wie wirken ihre Reaktionen auf euch?

Vermutet, warum die Abgeordneten so reagieren.

- b) **In ihrer Rede geht es auch um den Paragraphen 218 im deutschen Gesetz.**

Recherchiert im Internet und beantwortet die Fragen. Nutzt dazu die folgenden Links:

[§ 218 StGB - Einzelnorm \(gesetze-im-internet.de\)](#)

[Weg mit § 218! - 150 Jahre Widerstand gegen die Kriminalisierung von Abtreibungen \(wegmit218.de\)](#)

[BMFSFJ - Schwangerschaftsabbruch nach § 218 Strafgesetzbuch](#)

[Pro Choice \(pro-choice.de\)](#)

[Aufhebung des §219a | Hintergrund aktuell | bpb.de](#)

Worum geht es in dem Paragraphen 218?

Worum ging es in dem Paragraphen 219a?

Unter welchen Umständen ist eine Abtreibung in Deutschland legal?

Ist Abtreibung und die Werbung für Abtreibung in Dänemark legal?

c) Beispiel Kristina Hänel



Ärztin Kristina Hänel (Foto: Boris Roessler/dpa)

Die Ärztin Kristina Hänel wurde 2017 zu einer Geldstrafe verurteilt, weil sie auf der Website ihrer Praxis darüber informierte, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführt und wie sie diese durchführt.

Sie sagt dazu: „Durch die Anzeige von fundamentalistischen Abtreibungsgegnern kam ich vor Gericht und wurde verurteilt, weil ich sachliche und seriöse Informationen zum Schwangerschaftsabbruch auf meiner Website bereitstelle. Ich kämpfe dafür, dass der unsägliche §219a endlich Geschichte wird. Informationsrecht ist ein Menschenrecht!“

Quelle: <https://pro-choice.de/>

Es gibt viel Kritik an Kristina Hänel. Abtreibungsgegner finden zum Beispiel:

„Wer Frauen wirklich helfen will, bewahrt sie vor Schaden und bereichert sich nicht an ihrer Konfliktlage. Wer Frauen wirklich helfen will, löst ihre tatsächlichen Probleme und beseitigt nicht ihre Kinder. Wer Frauen wirklich helfen will, bietet ihnen nicht die Tötung ihrer eigenen Kinder als Lösung an. Abtreibung ist gegenüber der Frau wie dem Kind menschenverachtend.“

Quelle: <https://bundesverband-lebensrecht.de/fakten-zum-fall-kristina-haenel/>

Lies die beiden Aussagen. Findest du es gerecht, dass Kristina Hänel zu einer Strafe verurteilt wurde?

Begründe deine Meinung!

d)

Paragraph 219a wurde im Juni 2022 vom Deutschen Bundestag gestrichen.

Schreibe einen Brief an Kristina Hänel und erzähle ihr von deiner Meinung dazu.